

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20. Januar 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 13

Stand: 26.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 20.1.42. Monsignore Büttner vom Reichsverband für katholische Auslandsdeutsche. Die Verhältnisse im Osten in den Lagern der Umsiedler trostlos. Ettmayer kommt nicht in Frage. Unser Ludwigmissionsverein hat eine große Summe gegeben, darüber gibt er kurz Rechnung. Bischof in Lemberg in größter Not für seine Geistlichen, besonders weil Kathedrale und Seminar von einer Bombe zerstört wurden. Hat mit Longinus gesprochen und brauche 300 000: Wir können nicht unerschöpflich helfen, wir haben unsere deutsche Diaspora (Schulschwesterberichte), aber einen Teil, ein Drittel - ich werde mit Longinus sprechen. Die Sache Louis - Finnland ist zurückgenommen (2 000 Katholiken), die Sache mit den Kroaten: Sollen ähnlich wie die Slowaken von sich aus etwas tun (hier strafbar).

15.30 Uhr Dekan Weygart, von Schwester Ottmara angemeldet.

Regens Westermayr. Pater Alois krank, ob nicht dafür Ansgar, zur Zeit Berlin, besonders wenn Subregens wegkommt. Weihen. 320 für die Osterpakete.